

18. Internationale Gartentherapietage Grünberg

Seminar-Nr. 086/24 vom 24.05. – 26.05.2024

Verantwortung übernehmen!

Die Gartentherapietage feiern ihren 18. Geburtstag! In diesem Jahr werden wir nicht nur auf die Verbindung von Garten und Gesundheit in verschiedenen Teilen Bereichen der Therapie legen. Nein, wir werden auch immer wieder auf den Begriff der Verantwortung stoßen. Therapeutische Verantwortung unseren Patienten, wie aber auch gegenüber den Tieren und Pflanzen dieses Gartens. Verantwortung, unseren Kollegen gegenüber. Und vielleicht hat das therapeutische Gärtnern auch eine soziale Verantwortung. Die Gartentherapie bei ihrem Erwachsenwerden zu begleiten bleibt lebendig und facettenreich wie eh und je. Es ist und es bleibt bunt!

Freitag, 24.05 2024

bis 18:00 Uhr Anreise zum gemeinsamen Abendessen

19:00 Uhr

Begrüßung

Andreas Niepel, Präsident Internationale Gesellschaft GartenTherapie e.V.

Was tut sich zurzeit auf dem Feld der Gartentherapie, welche neuen Entwicklungen zeigen sich zurzeit und wo benötigt es unser aller Engagement, dieses soll die 17. Gartentherapietage einleiten.

Die BaseG - Demokratie, Solidarität , Ökologie und Eigenverantwortung als Prinzip

Cordula Hamann, Mitgründerin der BaseG

BaseG“ eine Abkürzung für die „Bundes-arbeits-gemein-schaft selbst-ver-wal-teter Garten-bau-betriebe , Ein Zusammenschluss von Gartenarchitekt/innen und Gärtner/innen verschiedener Fachrichtungen der seit 37 Jahren ohne Satzung, Mitgliedsanträge oder einzelne Entscheidungsträger funktioniert. Die BaseG ehrenamtlich gemeinnützige Projekte. Die Bedeutung für Gartentherapie und therapeutische Gärten liegt im respektvollen Umgang mit den Menschen und der Natur und begreift Gärtnern als eine sinnstiftende Arbeit.

Samstag, 25.05.2024.

09:00 Uhr

Tiergestützte Ergotherapie auf dem Eventhof Kisselmühle mit Neu-und Altweltkameliden

Katharina Messing, Ergotherapeutin

Auch bei der Tiergestützten Ergotherapie soll es darum gehen, eine ganzheitliche Förderung anzustreben. Dazu gehört Verantwortungsübernahme aber auch ebenfalls die Selbstwirksamkeit. Die Tiere akzeptieren einen so, wie man ist. Sie hinterfragen nicht und geben ein klares Signal. Wie genau die Lamas, Alpakas und Großkamele einen dabei positiv unterstützten, erfahrt ihr hier.

Internationales Forum

Der Austausch und die Inspiration durch und mit Gartentherapeuten und Gartentherapeutinnen aus aller Welt ist seit Jahren fester Bestandteil der Gartentherapietage und auch in diesem Jahr wollen wir die Möglichkeit bieten, dieses zu ermöglichen. Dazu werden sich die internationalen Vertreter in einem Forum kurz vorstellen um in diesem Jahr insbesondere Fragen zur sozialen Rolle von Gärten zu besprechen. Eingeladen sind:

Dušan Perić aus Serbien - Project manager CARITAS Valjevo

Dr. Branka Antic aus Bosnien Herzegowina - Association “Snaga žene”

Karin Palmöf aus Spanien / Schweden - Presidenta AEHJST Asociación de Horticultura y Jardinería Social y Terapéutica

14:00 - 17:00 Uhr

Workshops

Gärtner, Therapeuten oder Gartenplaner; bei der Gartentherapie kommen die verschiedensten Berufe zueinander und sie alle bringen ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse mit. Auch auf den 11. Internationalen Grünberger Gartentherapietagen soll dieses Potential genutzt werden und bei praxisorientierten Workshops seinen Widerhall finden.

Workshop 1: Was fühlen und erleben Menschen, die an Demenz erkrankt sind?

Ulrike Kreuer, Dipl. Ing. Gartenbau FH, Gartentherapeutin^{IGGT}, Gartenplanerin und Inhaberin des „dritten Frühlings – Gartengestaltung für Menschen mit Demenz“, Autorin

Um besser begreifen zu können, wie es Menschen mit Demenz geht, wurde der Demenzparcour HANDS-ON DEMENTIA entwickelt. Er führt durch einen ganz gewöhnlichen Tag und macht an 13 Stationen erlebbar, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen können. Lassen Sie sich von mir durch den Tag begleiten.

Workshop 2: Erfahrungsaustausch zu Gemeinschaftsgärten als soziales Element

Andreas Grande, Heilerziehungspfleger, Mitglied der Ruhrstadt-Gartenmiliz, Mitbegründer des Gemeinschaftsgartens "Naturparadies am Maarbach" Gartentherapeut^{IGGT}

In dem Workshop wird Andreas Grande von seinen Erfahrungen in Bezug auf die Möglichkeiten, den Aufbau, Fördermöglichkeiten, den Austausch mit Kooperationspartnern aber auch die Problematiken eines Gemeinschaftsgartens sprechen. Im Anschluss soll es die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Fragen geben und erörtert werden, was ein Gemeinschaftsgarten braucht, damit dieser gedeihen kann!

Workshop 3: Anthotypie in der Gartentherapie

Hanna Burkhardt, Prinzessingarten Berlin

In diesem Workshop lernen wir die Anthotypie (von anthos (griech.)= "Pflanze, Blüte" und typie = "drucken") kennen - die pflanzenbasierte Fotografie. Der Fokus des Workshops liegt in der Praxis und dem kreativen Experimentieren beim Herstellen der lichtsensitiven Materialien für die spätere Belichtung. Die praktische Einheit dient als Impuls für den anschließenden Austausch zu den Potentialen für die Anwendung in der gartentherapeutischen Praxis.

Workshop 4: Die garten – und kunsttherapeutische Arbeit mit Pflanzenfarben

Maryam Farmaniyeh , Künstlerin, Mitarbeiterin in der Wiedereingliederungshilfe, Gartentherapeutin in Ausbildung

Es werden in diesem Workshop sowohl Methoden zur Herstellung von Pflanzenfarben gezeigt, mehr noch aber geht es dann darum, diese gemeinsam mit den Teilnehmern zu Kunstwerken zu verarbeiten.

17:00 - 18:00 Uhr

In Fortsetzung der letzten Jahre auf den Gartentherapietagen

In den letzten zwei Jahren hatten wir durch Schaltungen in den Irak und in die Ukraine das Thema Trauma bereits direkt vor Augen. Wir möchten diese Entwicklung auf den Gartentherapietagen gerne weiter verfolgen

Gartentherapie und Kriegstrauma

Dr. Nadja Maria Lobner, Gartentherapeutin, Verantwortliche bei GHL für Osteuropa

Krieg, Terror und extreme Fluchterfahrungen zerstören das Vertrauen der Menschen zueinander und führen häufig zu Symptomen, die als „Posttraumatische Belastungsstörung“ oder „Post-traumatic stress syndrome“ bezeichnet werden. Wie Gartentherapie dazu beiträgt, dass das Leben nach derartigen Gewalterfahrungen weitergehen und es zu einer „Heilung“ oder zumindest zu einer heilsamen Integration der Symptome in das Leben kommen kann, wird in dieser Session besprochen.

Sonntag, 26.05.2024.

09:00 Uhr

Berichte aus der Praxis

"Ich habe meinen Feind besiegt" - Gartentherapie im Kontext des heilpädagogischen Moduls im Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe

Karin Janßen, Gartentherapeutin^{IGGT}

Kinder, die Fremdunterbringung erleben, dürfen im Garten entspannen, ihre Selbstwirksamkeit erfahren und ihr Selbstbewusstsein stärken. In ihrer besonderen Situation kann Gartentherapie somit ein wichtiger Baustein zur Resilienzstärkung sein.

Gartentherapie und Skillgarten an der Vitos Klinik in Riedstadt

Gökhan Kapcak, Gartentherapeut^{IGGT}

Im Jahr 2005 wurde die Gärtnerei der Klinik Vitos Südhessen „Philippshospital“ von einem wirtschaftlichen Betrieb zu einem therapeutischen Betrieb umstrukturiert. Die Gartentherapie findet dabei hauptsächlich im Rahmen der arbeitstherapeutischen Maßnahmen statt. Darüber hinaus werden in der Gartentherapie Genuss- und Sinnesübungen sowie Achtsamkeitsübungen angeboten. Ein innovatives gartentherapeutisches Angebot in der Klinik ist der im Rahmen der DBT-Behandlung neu aufgebaute Skillgarten-Bereich.

Therapie im Garten mit Menschen mit Behinderungen

Carmen Feldhaus Gartentherapeutin^{IGGT}, Maryam Farmaniyeh und Tanja Lindenau

Im Rahmen des Projekts "Gartentherapie als Präventionsmaßnahme" ist Carmen Feldhaus als Coach in die Weiterbildung von Betreuungskräften zur gartentherapeutischen Assistent*innen eingebunden. Diese Tätigkeit findet in einer Tagespflegeeinrichtung der AWO EN statt, die auf Pflege und Betreuung von Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen ausgerichtet ist. Das Team stellt die Einrichtung vor, berichtet von den Erfahrungen, stellt Praxisbeispiele vor und gibt das Angebot aus der Sicht der Menschen mit Behinderungen wieder.

dazwischen Kaffee- und Kommunikationspause

12:30 Uhr Mittagessen Ende der 17. Grünberger Gartentherapietage

Ab 14:00 Uhr findet im Anschluss an diese Gartentherapietage erstmals ein europäisches Treffen gartentherapeutischer Vereinigungen statt. Dazu hat die IGGT Vertreter aus 17 Ländern eingeladen. Dieses Treffen gibt sicher auch den Teilnehmenden der Gartentherapietage die vielfältigsten Möglichkeiten für einen inspirierenden Austausch. Anmeldung auf Anfrage.

18. Internationale Grünberger Gartentherapietage

Anreise	Freitag, 24.05.2024 bis 18:00 Uhr (zum Abendessen)
Seminarende	Sonntag, 26.05.2024 ca. 13:00 Uhr (nach dem Mittagessen)
Seminarleitung Veranstalter	Andreas Niepel , Grünplanung - Gartentherapie, Hattingen Bildungsstätte Gartenbau , Gießener Str. 47, 35305 Grünberg
Seminargebühren	245,00 € 205,00 € für Azubis, Studenten, Arbeitslose, Gartentherapeuten in Ausbildung (Bitte entsprechende Bescheinigung mit der Anmeldung einreichen). Sowie für IGGT-Mitglieder und registrierte Gartentherapeuten ^{IGGT} .
Unterkunft und Verpflegung	261,20 Euro im Einzelzimmer Komfort 224,20 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 237,20 Euro im Einzelzimmer Standard 208,20 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 185,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 92,20 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.) Bei diesen Preisen handelt es sich um eine feste Pauschale.
Anmeldung schriftlich bei	Bildungsstätte Gartenbau, Gießener Str. 47, 35305 Grünberg Tel.: 06401/9101-0 info@bildungsstaette-gartenbau.de Fax: 06401/9101-91 www.bildungsstaette-gartenbau.de

Rücktrittsversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com

Allgemeine Bedingungen:

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich **schriftlich** vorzunehmen. Wird innerhalb von **20 Tagen vor Lehrgangsbeginn** eine Anmeldung storniert, stellen wir **30% der Lehrgangsgebühr** in Rechnung. Bei einer Abmeldung **innerhalb von 10 Tagen** berechnen wir die **volle Lehrgangsgebühr**. Erfolgt eine Abmeldung **am Tage des Lehrgangsbeginns** oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zum Lehrgang, so werden **außerdem 50% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung** in Rechnung gestellt. Die Bildungsstätte Gartenbau behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl bis ca. 10 Tage vorher oder aus anderen dringenden Gründen die von ihr ausgeschriebenen Lehrgänge kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten für Veranstaltungen, deren Veranstalter die Bildungsstätte Gartenbau ist. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 11/2022)